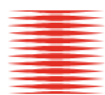


INFORMATIONSBLATT Datenschutz

A. Informationen nach Art. 13 DSGVO

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters	Hochschule für Musik Carl Maria von Weber (HfM DD) Wettiner Platz 13 01067 Dresden Telefon: +49 (0)351 4923-600 Telefax: +49 (0)351 4923-657
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen	DID Dresdner Institut für Datenschutz Hospitalstraße 4 01097 Dresden Telefon +49 (0)351 6557720 E-Mail: datenschutz@hfmdde.de
Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten	Die HfM Dresden verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens sowie seiner Dokumentation und Überprüfung durch öffentliche Prüfstellen (insbesondere Gerichte, Aufsichtsbehörden, Europäische Kommission). Zu diesem Zweck erhobene personenbezogene Daten können – soweit erforderlich – auch zur Durchführung eines anderen Beschaffungsvorhabens unter dem Gesichtspunkt der Eignung eines Bieters verarbeitet werden. Die HfM Dresden verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Vertragsanbahnung, d.h. zur Prüfung, ob die erforderlichen Voraussetzungen für den Abschluss eines Vertrags vorliegen und welchen der Bieter, die die Abschlussvoraussetzungen erfüllen, er nach Maßgabe der bekannt gemachten Zuschlagskriterien er für den Vertragsabschluss auswählt. Die HfM Dresden verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Vertragsanbahnung und zum Zweck der Erfüllung des im Ergebnis des Vergabeverfahrens abgeschlossenen Vertrags (Vertragsvollzug) sowie der Durchsetzung vertraglicher Pflichten ihres Vertragspartners.
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten	Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO §§ 1 ff. SächsVergabeG, §§ 1 ff. VOL/A Abschnitt 1 – personenbezogene Daten, die erforderlich sind, um das Vergabeverfahren ordnungsgemäß durchzuführen, insbesondere um sich über die Erfüllung der erforderlichen Eignung zu informieren, um das wirtschaftlichste Angebot zu ermitteln und die ordnungsgemäße Durchführung des Vergabeverfahrens zu dokumentieren.



Empfänger bzw. Kategorien
der Empfänger personenbe-
zogener Daten

Personenbezogene Daten werden den zur Verschwiegenheit ver-
pflichteten Mitarbeitern der HfM Dresden sowie – erforderlichenfalls –
den diesen Mitarbeitern Dienstvorgesetzten zugänglich gemacht.

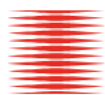
Ferner werden personenbezogene Daten den zur beruflichen Ver-
schwiegenheit (§ 203 StGB, § 2 BORA) verpflichteten Rechtsanwälten
und Mitarbeitern der beauftragten Rechtsanwälte von
PETERSENPARTNERS Rechtsanwälte Steuerberater Unterneh-
mensberater PartGmbH offengelegt; davon ausgenommen sind per-
sonenbezogene Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen, die im Wett-
bewerbsregistrauszug an die HfM Dresden übermittelt werden, so-
fern diese nicht einen Ausschluss des Angebots rechtfertigen und
dazu eine rechtliche Bewertung durch die beauftragten Rechtsanwälte
erforderlich ist. In diesem Fall dürfen personenbezogene Informatio-
nen nur dem konkret mit der Prüfung beauftragten Rechtsanwalt der
Sozietät und nur in dem dazu erforderlichen Umfang offengelegt wer-
den.

Ggfs. werden personenbezogene Daten an zur Verschwiegenheit Ver-
pflichtete externe Unterstützungspersonen im erforderlichen Umfang
übermittelt, die als Sachverständige in den Prozess der Angebotswer-
tung durch die HfM Dresden hinzugezogen werden.

Personenbezogene Daten werden bei Verifizierung einer von den Bi-
etern angegebenen Referenz der Referenzstelle offengelegt, soweit
dies zur Überprüfung der Referenz bei der Referenzstelle erforderlich
ist.

Personenbezogene Daten werden im dazu erforderlichen Umfang an
das Bundeskartellamt zum Zwecke der Einholung von Auskünften
nach § 6 WRegG übermittelt.

Sofern es sich bei einem Bieter um eine natürliche Person handelt und
er für den Vertragsabschluss im Ergebnis des Vergabeverfahrens vor-
gesehen ist, werden seinen Wettbewerbern die nach § 19 VOL/A zu
deren gesetzlich notwendiger Information die dazu erforderlichen per-
sonenbezogenen Daten des Bieters übermittelt.



Dauer, für die personenbezogene Daten gespeichert werden bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Personenbezogene Daten, die mit den Angeboten und sonstigen Nachweisen im Vergabeverfahren von Bietern erhoben worden sind, mit denen der Vertrag **nicht** geschlossen worden ist, werden bis zum Ende der Laufzeit des geschlossenen Vertrages, mindestens 3 Jahre, gespeichert. Sie können länger gespeichert werden, wenn und soweit das zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Personenbezogene Daten, die mit den Angeboten und sonstigen Nachweisen im Vergabeverfahren von Bietern erhoben worden sind, mit denen der Vertrag geschlossen worden ist, werden mindestens für die Dauer der Vertragslaufzeit zuzüglich einer Frist von 10 Jahren (Nachlaufzeit) gespeichert. Ungeachtet der Nachlaufzeit können sie für einen über den Vertragszeitraum hinausreichenden Zeitraum gespeichert werden, soweit dies zur Erledigung vertraglicher Ansprüche oder die Durchführung eines Folgevergabeverfahrens unter dem Gesichtspunkt des § 124 GWB (insbesondere § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB) notwendig ist. Sie können ferner dann länger gespeichert werden, wenn und soweit das zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

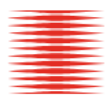
Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Datenübertragbarkeit

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Soweit der Betroffene nicht über die Informationen zu den von der HfM Dresden verarbeiteten personenbezogenen Daten verfügt, hat er ein Recht auf Auskunft nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO. Das Auskunftsrecht kann § 14 Abs. 3 VOL/A beschränkt sein, soweit durch eine Auskunftserteilung die notwendige Vertraulichkeit der Angebote einschließlich ihrer Anlagen (inkl. der das Angebot ergänzenden Unterlagen und Erläuterungen des Bieters) beeinträchtigt würde.

Recht auf Berichtigung / Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO):

Die zum Zwecke der Beteiligung am Vergabeverfahren an die HfM Dresden übermittelten personenbezogenen Daten müssen unverändert aufbewahrt werden. Eine Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten derart, dass unzutreffende Daten gelöscht und durch zutreffende Daten ersetzt werden, ist deswegen nicht möglich. Darüber hinaus ist eine Berichtigung der mit den Angeboten, Aufklärungsantworten oder der auf eine Nachforderung der HfM Dresden übermittelten personenbezogenen Daten nur möglich, soweit dies mit den Bestimmungen des SächsVergabeG und der VOL/A (Abschnitt 1) vereinbar ist. Das Recht des Betroffenen auf die Unrichtigkeit / Unvollständigkeit verarbeiteter personenbezogener Daten in Form einer ergänzenden Erklärung des Betroffenen gegenüber der HfM Dresden hinzuweisen, bleibt bestehen. Die HfM Dresden wird eine solche Erklärung für die Wertung des Angebots nur im Rahmen des vergaberechtlich ihm Gestatteten berücksichtigen.



Recht auf Löschung:

Nach Ablauf der o.g. Dauer für die Speicherung personenbezogener Daten kann der Betroffene die Löschung verlangen. Im Übrigen besteht das Recht auf Löschung unter den in Art. 17 Abs. 1 lit. c bis e und Abs. 3 DSGVO.

Recht auf Widerspruch:

Es besteht ein Recht auf Widerspruch im Rahmen von Art. 21 DSGVO.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Es besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO.

Werden oben genannte Rechte geltend gemacht und muss die HfM Dresden infolge dessen die Verarbeitung personenbezogener Daten einschränken, kann dies zum Ausschluss des betreffenden Angebots oder zu einer schlechteren Bewertung führen, wenn sich die HfM Dresden dadurch über wertungserhebliche Umstände nicht oder nur eingeschränkt informieren kann oder wenn durch eine damit verbundene Unmöglichkeit, Informationen zum Zwecke der Wertung und Bezuschlagung des betroffenen Angebots zu nutzen, das Angebot an einem unbehebbareren Mangel leidet.

Bestehen einer Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden auch auf Verlangen des Betroffenen nicht für die Nutzung durch Dritte bereitgestellt. Es besteht dazu keine rechtliche Verpflichtung.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

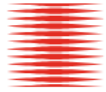
Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Aufsichtsbehörde, bei der ein Beschwerderecht besteht:

Nach § 14 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes ist Aufsichtsbehörde im Sinne der Art. 51 Abs. 1 und Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Dr. Juliane Hundert
Maternistraße 17
01067 Dresden

Telefon: +49 351 85471 101
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
Web: <https://www.datenschutz.sachsen.de/kontakt.html>



B. Informationen nach Art. 14 DSGVO

Eine Informationspflicht im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (hier beim Bieter erhobene Daten über Betroffene, die nicht mit dem Bieter identisch sind) entfällt nach Art. 14 Abs. 5 lit. c und lit. d DSGVO. Die mit den Vergabeunterlagen geforderten personenbezogenen Daten betreffen ausschließlich Informationen, die die HfM Dresden im Vergabeverfahren bei den Bietern erhebt. Geeignete Schutzmaßnahmen werden der HfM Dresden über die Bestimmungen der VOL/A auferlegt. Personenbezogene Daten sind nur Personen zugänglich, die kraft Amtes, von Berufs wegen oder kraft gesonderter, strafbewehrter Verpflichtungserklärung zur vertraulichen Behandlung solcher Daten verpflichtet sind.

C. Freiwilligkeit der Datenübermittlung

Bieter übermitteln die von der HfM Dresden im Vergabeverfahren erhobenen Daten freiwillig. Eine rechtliche Verpflichtung zur Datenübermittlung besteht nicht. Es wird aber auf Folgendes hingewiesen: Kommt der Bieter der Übermittlung von der HfM Dresden angeforderter Daten nicht nach, kann sich dies nachteilig auf seine Chancen auswirken, den Zuschlag auf ein eingereichtes Angebot zu erhalten. Dies kann bis hin zum Ausschluss des Angebots bzw. des Bieters vom Vergabeverfahren führen. Auf die Erläuterungen in den Vergabeunterlagen sowie die Regelungen des SächsVergabeG und der VOL/A (Abschnitt 1) wird Bezug genommen.